CLYNELISH



Ort:	Brora
Region:	Highlands
Gründungsjahr:	1967
Kapazität:	4.8 Mio Liter
Besitzer:	Diageo

Es gab einen Vorgänger der heutigen Clynelish-Brennerei gleichen Namens, der 1819 von George Granville Levison-Gower, dem zweiten Marquis of Stafford und späterem Duke of Sutherland gegründet wurde. Im Prinzip verdankt Clynelish, wie einige andere Brennereien, ihre Existenz den Clearances Anfang des 19. Jahrhunderts. Die Landherren entdeckten damals, dass sie mit der Umwandlung ihrer Güter in Weideland für Schafe weit mehr verdienen konnten als mit der Pacht der dort angesiedelten kleinen Farmer. Sie wurden kurzerhand vertrieben, verschifft oder umgesiedelt. Einige von ihnen erhielten nach 1820 neue Beschäftigungen in der neu gebauten Clynelish Brennerei oder in den Kohleminen, den Webereien, im Ziegelwerk oder in der Salzgewinnung bei Brora.
Die Destillerie hatte mehrere Besitzerwechsel, was anfänglich auf kleinen Erfolg der Brennerei schliessen lässt. Erst 1896 mit der Übernahme durch die Whisky-Blender James Ainslie & Heilbron mit James Risk ging es aufwärts. 1925 ging die Destillerie vollständig in die DCL (Distillers Company Ltd.) über, die später zu Diageo wurde. Von 1931-38 und 1941-45 war die Destillerie zweimal geschlossen.
1967 wurde neben der ursprünglichen Destillerie eine neue errichtet.

1967:	Die erste Destillerie heisst nun **Clynelish A**.	Die neue Destillerie wird **Clynelish B** genannt.
1968:	Clynelish A wird im Mai geschlossen	
1969:	Ab April ist Clynelish A wieder in Betrieb.	
	Clynelish A heisst nun **Brora**.	Clynelish B wird fortan nur noch **Clynelish** genannt.
1983:	Brora wird geschlossen.	
2021:	Brora geht wieder in Betrieb.	

Das Produktionswasser der zur Region Northern Highlands gehörenden Brennerei stammt aus dem Clynemilton Burn. Das verwendete Malz wird aus der Mälzerei von Glen Ord bezogen.
Produziert wird mit einem Maischbottich, acht Gärbottichen, drei Wash Stills und drei Spirit Stills.

Der Hauptteil der Produktion geht in den Johnnie Walker Blend. Es gibt viele unabhängige Abfüllungen und auch Standard-Abfüllungen der Destillerie selber.

20.01.2024